



ARBEITSGEMEINSCHAFT ENDPROTHETIK

Beschlussprotokoll

AE-Mitgliederversammlung

Donnerstag, 02. Dezember 2010, 17.00 - 19.10 Uhr

Hotel Bischofshof, Regensburg, Römersaal

Krauterermarkt 3, 93043 Regensburg

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

AE-Präsident Prof. Dr. V. Ewerbeck begrüßt die Mitglieder und stellt satzungsgemäß die fristgerechte Einladung fest.

TOP 2: Verabschiedung Protokoll AE-Mitgliederversammlung Magdeburg vom 04. Dezember 2009

AE-Schriftführer, Prof. Dr. M. Wagner, berichtet, dass keine schriftlichen Einwände gegen das Protokoll eingegangen sind. Aus der Mitgliederversammlung bestehen nach Abfrage ebenso keine weiteren Fragen oder Änderungswünsche, so dass das Protokoll einstimmig genehmigt ist und unterschrieben wird.

TOP 3: Bericht des AE-Präsidenten und

TOP 4: Bericht des AE-Generalsekretärs

Prof. Dr. V. Ewerbeck bittet eine Änderung der Tagesordnung zu akzeptieren und gibt das Wort an den AE-Generalsekretär.

Prof. Puhl:

Es wird vorgetragen, dass der „Geschäftsführende Vorstand der AE“ kontinuierlich und fast wöchentlich in Telefonkonferenzen die Tagesarbeit der AE überdenkt, diskutiert und, soweit es möglich ist, Entscheidungen trifft. Dadurch ist eine permanente engste und in allen Aktivitäten verflochtene Arbeit zwischen AE-Präsident, AE-Vizepräsident, Geschäftsführerin AE GmbH und AE-Generalsekretär realisiert.

Da die AE nicht nur durch Änderung ihrer Sponsorsituation, sondern durch mehrere Richtung beeinflussende Entwicklungen oder Entwicklungsplanungen im Arbeitsaufwand enorm angestiegen ist, sind diese Strukturen und Vorgehensweisen zwingend.

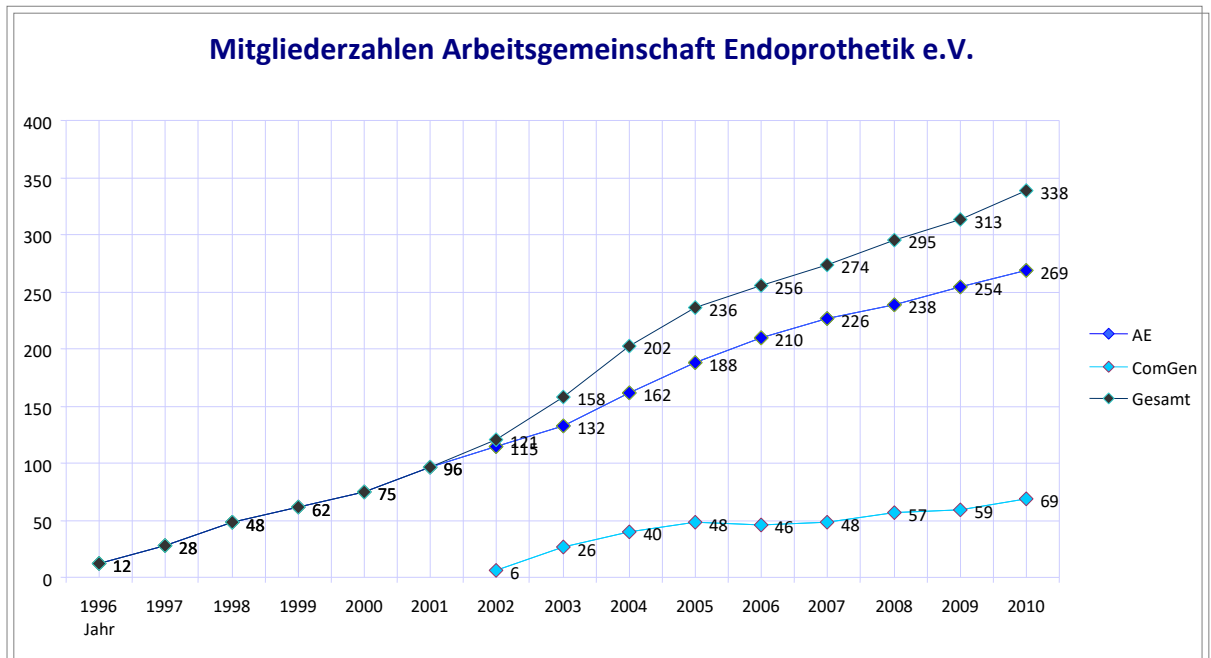
Zu denken ist an den Sektionscharakter der AE, Entwicklungsstrategie der AE und neue, uns evtl. in der täglichen Arbeit tief betreffende Veränderungen, wie Zertifizierung von Endprothetikzentren, aber etwa auch das Aufbauen einer AE-Akademie.

Um der Mitgliederversammlung in der gebotenen Ausführlichkeit, aber auch notwendigen zeitlichen Ordnung hier Information zu geben, haben sich AE-Präsident und AE-

Generalsekretär dafür entschieden, nicht getrennte Berichte mit ggf. Überschneidungen zu präsentieren, sondern die Arbeit der vergangenen 12 Monate mit ihren Konsequenzen durch den AE-Präsidenten vorzutragen.

Prof. Ewerbeck:

1. Mitgliederentwicklung:



2. **Sektion der AE in DGOU:** Frühere Diskussionen und Vorstellungen sind inzwischen realisiert. Der AE kommt damit innerhalb der DGOU die Bearbeitung aller Fragen zu, die die Endoprothetik betreffen.

Darüber hinaus richtet die AE einen „Specialty Day“ beim DKOU aus. Auf den großen Erfolg des ersten Specialty Day 2010 wird hingewiesen.

3. AE-interne Veranstaltung **AE-Forum:** Außer unseren weiter erfolgreichen, unterschiedlichen Kursen wird besonders auf das AE-Forum mit Workshop zur Implantatsicherheit und Schadensanalyse hingewiesen. Dieser Veranstaltung kommt die Bedeutung einer für alle unabdingbaren Wissensauffrischung, aber auch die Bedeutung einer gesundheitspolitischen Diskussion zu. In diesem Sinne wird das AE-Forum fortgesetzt. Weitere Informationen folgen im Bericht von Prof. Dr. D. Parsch, TOP 6.

4. Die **Initiative „Projekt Endocert“**, die Zertifizierung von Kliniken zur Endoprothetik, eingebettet in deutschlandweite Diskussionen mit dem Einbezug DGOOC, DGOU, AE, BVOU sind von hoher politischer Brisanz.

Im Sinne der einleitenden Worte zur Darstellung der AE-Aktivitäten übergibt der Präsident das Wort an den Vizepräsidenten Prof. Dr. K.-P. Günther zur **„Initiative zur Zertifizierung von Endoprothetikzentren als qualitätssichernde Maßnahme in der Behandlung von Gelenkerkrankungen“:**

Es ist das Ziel der Initiative, mit der Hilfe nachweisbarer Qualitätsmerkmale, die den gesamten Weg von der Indikationsstellung über den Endoprotheseneinbau bis zur Rehabilitation betreffen, eine für Gesellschaft, Kostenträger, leistungserbringende

Einrichtungen und Ärzte, sowie last but not least, Patienten, sinnvolle Zertifizierung zu erreichen.

In einer nachfolgenden, ausführlichen Diskussion wird die Frage, was Kliniken hiervon haben, dahingehend korrigiert, dass sich alle hinter der Frage zusammenfinden müssen, was denn der Patient davon hat und wie weit dies in Übereinstimmung steht mit dem Gesundheitsversorgungsgesetz und Leistung der Solidargemeinschaft.

Initiative zur Zertifizierung von EndoProthetikZentren als qualitätssichernde Massnahme in der Behandlung von Gelenkerkrankungen



Eine Initiative der DGOOC mit Unterstützung von AE, DGOU und BVOU

M. Ebner (Mellrichstadt)
 J. Grifka (Regensburg)
 K.P. Günther (Dresden)
 H. Haas (Bonn)
 G. Heller (Braunschweig)
 W. Mittelmeier (Rostock)
 F.U. Niethard (Aachen)
 H. Windhagen (Hannover)

	Zentrum der Basisversorgung	Zentrum der Maximalversorgung
QM-System	erfolgte Systemzertifizierung (DIN-ISO, KTQ) nicht zwingend	
Hüft-/Knie-TEP pro Jahr	>100 primäre TEP durch 2 „Hauptoperatoren“	>200 TEP (>50 Wechsel) (fest angestellt nur in EPZ-Max)
SOPs	alle Kern- & Stützprozesse	alle Kern- & Stützprozesse
OP-Bereitschaft	ggf. durch Kooperation	ständig (auch Gefässchir.)
Intensivstation	ggf. durch Kooperation	am Standort
Kooperation	mit EPZ-Max z. Weiterleitung Problempatient (z.B. Wechsel)	mit EPZ-Ba z. Übernahme Problempatient
Weiterbildung	nachweisbare WB (>1 J. O&U ausserhalb CT u/o 1J. Spez. Orth. Chirurgie)	nachweisbare WB (>2 J. O&U ausserhalb CT u/o 2J. Spez. Orth. Chir.)
Kennzahlen	Dokumentation/Erfüllung	Dokumentation/Erfüllung
Klin. Forschung	Koop. mit EPZ-Max	selbst initiiert

Ergebnisqualität

Qualitätsindikatoren Hüfte:	Messzeitpunkt
Röntgen Hüfte präoperativ	prä-op
Präoperative Prothesenplanung	prä-op
Messung Algfunktion und Lebensqualität (WOMAC- u. EuroQol-Fragebogen)	prä-op & 12 (9-15) Mo. post-op
Anzahl Patienten mit ausbleibender Verbesserung von Algfunktion und Lebensqualität ("non-responder")*	12 (9-15) Mo. post-op*
OP-Zeit Hüft-TEP pro Operateur Basisversorgung:	Entlassung
OP-Zeit Hüft-TEP pro Operateur Maximalversorgung:	Entlassung
Periprothetische Infektion **	Entlassung & 12 (9-15) Mo. post-op*
Patienten mit Hüftluxation (Primär-TEP) ***	Entlassung & 12 (9-15) Mo. post-op*

* fakultative Erhebung bis zur Vereinbarung verbindlicher Rahmenbedingungen
 ** mit und ohne operative Versorgung

Projekttablauf

Entwurf Kriterienkatalog für Zertifizierung	✓
Unterstützung AOK-Bundesverband	✓
Formelle Kooperation Kostenträger - Kostenerstattung Nachkontrollen - Anbindung Endoprothesenregister	läuft
Schulung „Fachexperten“ (ClarCert & AE)	✓
Start Pilotprojekte	1.HJ 2011
Endgültige Abstimmung - DGOOC/AE/DGOU - DGU - BVOU	nach Abschluss Pilotphase

5. Eine Kernaktivität der AE ist nach wie vor die qualitätssichernde **Aus- und Weiterbildung** von Ärzten und ärztlichem Hilfspersonal. In diesem Sinn müssen all unsere Edukations-Events gesehen werden, d.h. es kommt der Qualität der Kurse eine zunehmende Bedeutung zu. Dieser Thematik hat sich in der AE federführend Prof. Dr. W. Mutschler gewidmet. Die zentrale Arbeit von Prof. Mutschler im Gesamtprojekt Teaching Komitee ist damit unverzichtbar und wird die AE in den nächsten Jahren weiter beschäftigen.
6. **Finanzierung:** Organisation, professionelle Kontrolle und Planung der AE Finanzierungen haben natürlich an Umfang und Differenziertheit gewonnen. Die Anzahl und Struktur der AE-Sponsoren unterliegt unverändert sorgfältigsten Analysen. Wechsel ergeben sich erwartungsgemäß im Segment der pharmazeutischen Industrie. Die ausgeglichenen Finanzen werden ausführlich in TOP 8 angesprochen.

7. Rückblick auf die Veranstaltungen 2010

Kongresse

03.-04.12.	12. AE-Kongress: Knie	Regensburg
25.-26.06.	7. AE-ComGen-Kongress	Gelsenkirchen

AE-Kurse

03.-06.03.	AE-Kurse Hüfte	Ofterschwang
14.-16.04.	AE-Masterkurs Hüfte	Bonn
07.-08.05.	AE-Masterkurs Hüfte	Hamburg
11.-12.06.	AE-Kurs Hüfte-Klinische Studien -Update	Dresden
01.-03.07.	AE-Kurs Knie	Berlin
09.-10.07.	AE-Kurs für Schulterchirurgie	Stuttgart
26.-28.08.	AE-Dreiländerkurs Knie	A-Kitzbüchel
24.-25.09.	AE-Masterkurs Knie	Warnemünde
08.-09.10.	AE-Dreiländerkurs Hüfte	CH-Luzern
13.-15.10.	AE-Kurs Kleine Gelenke	Magdeburg
10.-13.11.	AE-Kurse Knie	Ofterschwang

Kompaktkurse

29.01.	Thromboseprophylaxe	München
01.10.	Thromboseprophylaxe	Münster
19.11.	Zement und Zementiertechnik	Dresden

OP-Personalkurse

23.10.	ComGen OP Personalkurs	Bad Abbach
26.11.	ComGen OP Personalkurs	Sommerfeld
10.12.	ComGen OP Personalkurs	Reutlingen

AE-Forum

08./09.07.	AE-Forum	Stuttgart
------------	----------	-----------

Teilnehmer gesamt im Jahr 2010: 1.246

8. AE-Preis und AE-Reisestipendien 2010: Die Preisträger wurden nach unveränderten Regularien ausgewählt.

Preisträger für die Reisestipendien sind:

- Dr. S. Gravius, Orthopädische Universitätsklinik Bonn
- Priv.-Doz. Dr. F. Thorey, Orthopädische Klinik, Medizinische Hochschule Hannover

Preisträger für den AE-Wissenschaftspreis in 2010 ist Dr. Michael Müller , Charité Berlin, für seine Arbeit, die in „International Orthopaedics“ publiziert wurde:

„The association between the sagittal femoral stem alignment and the resulting femoral head centre in total hip arthroplasty“

Die Preise werden am Folgetag beim AE-Kongress an die Preisträger überreicht. Der Preisträger gibt eine Kurzzusammenfassung. Die Preisarbeit ist hinterlegt auf der AE-internen Website.

9. **AE-Manual:** Der Band „Schulter“ ist bereits seit Ende 2009 im Verkauf, der Band „Knie“ seit Ende 2010 im Verkauf. Der Band „Hüfte“ ist beim Verlag und wird dort zur Publikation vorbereitet. Der Band „Sprunggelenk und Fuß“ ist ebenfalls bereits beim Verlag. Für den Band „Ellenbogen“ liegen Zusagen der Editoren vor, dass die Beiträge zeitnah an den Verlag gegeben werden können.

TOP 5: Entwicklungsstrategie AE:

Früher schon angesprochene Diskussionen zur Entwicklungsstrategie der AE werden vom Präsidenten weiter differenziert. Für die Entwicklungsdiskussion sind die Zielvorstellungen, die sie am besten ermöglichenden Strukturen und ihre auch finanzielle Realisierbarkeit bestimmend. Entstehende juristische Fragen werden kontinuierlich mit den juristischen Beratern der AE abgearbeitet.

Diskussionen mit dem Industriebeirat und dem Kommunikationsforum der AE sind unverzichtbar und kontinuierlich begleitend.

Zu jeder Zeit ist es unabdingbare Zielvorstellung, die weitere differenzierte erfolgreiche Arbeit der AE in steter wissenschaftlicher Unabhängigkeit sicherzustellen.

Die Arbeit an dieser Strategie ist sinnvoller- und notwendigerweise in enger Diskussion mit dem Wissen und Unterstützung der AE-Industriepartner ausgeführt und begann im Juli 2010 unter Einbezug der Herren Prof. Dr. Knaebel, N. Ostwald, H. Wecker und einem externen Moderator. In einem Strategiepapier wurden acht Kernziele, vier davon in größerer Tiefe, formuliert.

Letztlich soll die AE im Jahre 2015 zu **der maßgeblichen Institution für Fort- und Weiterbildung in der Endoprothetik im deutschsprachigen Raum** ausgebaut sein.

Teile des Projektes werden eine zertifizierte AE-Akademie, aber auch eine AE - Qualitätsoffensive sein, innerhalb derer z.B. dem Projekt „Endocert“-Bedeutung zukommt.

Nicht nur auf nationaler, sondern zunehmend bestimmt auch durch die europäische Ebene wird die Platzierung von Innovationen eine schwierige Aktivität. In dieser Diskussion muss die AE eine Rolle spielen.

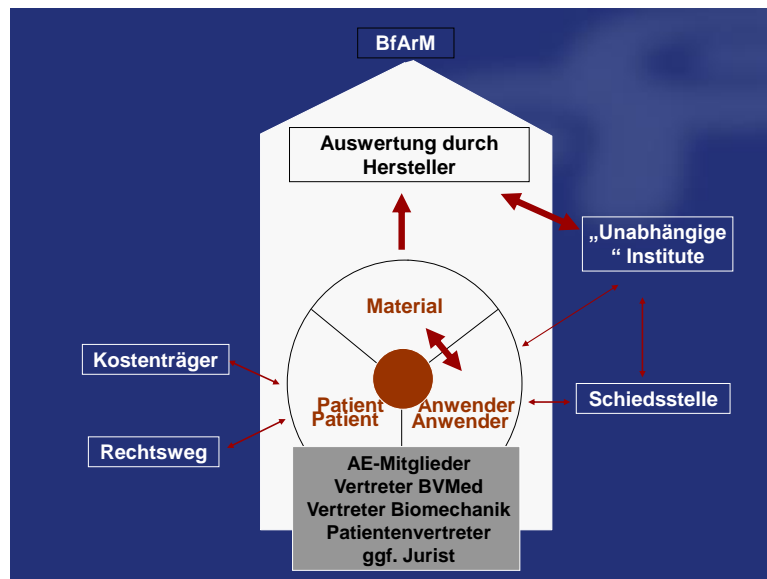
TOP 6: Bericht der Arbeitsgruppe „Implantatsicherheit“ von Prof. Dr. D. Parsch:

Die Aufgabe dieser Arbeitsgruppe ist, die kritische Schadensanalyse zu ermöglichen. Dies erfordert wissenschaftliches Know-how und Neutralität der Arbeit sowie Ergebnispublikation.

Die notwendigen Meldeverfahren sowie alle Schritte zur Asservierung von Untersuchungsmaterial müssen jedem Operateur bekannt sein.

Es ist also das Ziel, einerseits bisherige Regeln und Abläufe allen zur Kenntnis zu geben, andererseits im Sinne der oben genannten Zielsetzung begleitende Bewertungsstellen aufzubauen.

Die Diskussion des AE-Forums 2010 Stuttgart unter der Leitung von Dr. S. Kirschner und Prof. Dr. D. Parsch wird im AE-Forum 2011 notwendigerweise weitergeführt.



TOP 7: Wahlen zum AE-Vorstand

Prof. Dr. V. Ewerbeck gibt einleitend eine Übersicht:

Satzungsgemäß wird der AE-Vizepräsident, Prof. Dr. K.-P. Günther das Amt des Präsidenten ohne Wahl übernehmen. Dies wurde gemäß § 11 der AE-Satzung in einem Schreiben vom 30.08.2010 an alle AE-Mitglieder mitgeteilt. Gegenvorschläge sind nicht eingegangen, Prof. Dr. K.-P. Günther wird daher ab 01.01.2011 das Amt des AE-Präsidenten für zwei Jahre übernehmen. Prof. Dr. V. Ewerbeck wird ab dem 01.01.2011 satzungsgemäß ohne Wahl für zwei Jahre das Amt des AE-Pastpräsidenten bekleiden.

AE-Generalsekretär:

Prof. Dr. V. Ewerbeck erläutert den Vorschlag des AE-Präsidiums, Prof. Dr. W. Puhl zu bitten, weiterhin das Amt des Generalsekretärs auszufüllen: Aufgrund der Phase der Umwälzungen und des großen Entwicklungsbedarfs der AE, z.B. um die Vision 2015 umzusetzen, ist Prof. Dr. W. Puhl ggw. der einzig geeignete, das Amt weiterzuführen, da er den Prozess bisher maßgeblich mitgestaltet hat und für die notwendigerweise bestehende Arbeitsmenge kein anderer Kollege zur Verfügung steht.

Prof. Dr. Dr. Dierks erläutert vor dem Hintergrund der AE-Satzung, dass ein Präsidiumsmitglied bis zur Wahl eines Nachfolgers im Amt bleibt. Ohne gewählten Nachfolger wird Prof. Puhl daher im Amt bleiben, bis ein Kandidat gefunden wird.

Prof. Dr. W. Mittelmeier ergreift das Wort und schlägt vor, dem Vorschlag des AE-Präsidiums zu folgen.

Die Wahlvorschläge für die zu besetzenden Präsidiumsämter werden vorgestellt:

Vorschläge aus dem Präsidium für

- die Neuwahl zum **AE-Vizepräsidenten:**
bisheriges AE-Präsidiumsmitglied Prof. Dr. B. Fink
- die Neuwahl zum **AE-Schatzmeister:**
Prof. Dr. D. Parsch

- die Wiederwahl des **AE-Schriftführers**:
Prof. Dr. M. Wagner
- die Wiederwahl des **Mitglieds des AE-Präsidiums**:
Prof. Dr. R. Neugebauer
- die Wiederwahl des **Mitglieds des AE-Präsidiums**:
Prof. Dr. H. Reichel
- die Neuwahl zum **Mitglied des AE-Präsidiums** (als Nachfolger für Prof. Dr. W. Neumann):
bisheriger AE-ComGen-Präsident Prof. Dr. C. Perka
- Neuwahl des **Mitglieds des AE-Präsidiums** (als Nachfolger für Prof. Dr. W. Mutschler):
Prof. Dr. F. Gebhard

Die zur Wahl anstehenden Kandidaten verlassen den Raum, die Abstimmung über die Wahlvorschläge erfolgt in cumulo einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltung. RA Dierks hat sich zuvor davon überzeugt, dass die Quoren für die Stimmberechtigten der besonderen Mitglieder nicht erreicht wurden.

Die Kandidaten nehmen die Wahl an, die Abwesenden (Prof. Gebhard, Prof. Perka, Prof. Reichel) haben dem Präsidenten zuvor mitgeteilt, dass sie im Falle ihrer Wahl diese annehmen werden.

Prof. Dr. W. Neumann, bisheriger AE-Schatzmeister, soll als Senatsvorsitzender Dr. F. Süssenbach ablösen, der sein Amt nach vielen Jahren abgibt. Die Wahl soll im schriftlichen Umlaufverfahren innerhalb des AE-Senats durchgeführt werden.

Gemäß Wahl der ComGen-Mitgliederversammlung wird Dr. Stephan Kirschner das Amt des neuen ComGen Präsidenten als Nachfolger von Prof. Perka ab 01.01.2011 antreten.

Prof. Dr. W. Mutschler, bisheriges Mitglied des AE-Präsidiums und Leiter des AE-Teaching Komitees, scheidet nach zwei Amtszeiten aus dem AE-Präsidium aus.

Er wurde vom AE-Präsidium gebeten, die Position eines kooptierten Mitglieds des AE-Präsidiums zu übernehmen, da die Arbeit zum Gesamtkomplex Teaching Komitee für die AE zwingend notwendig ist, andererseits von einem anderen Mitglied nicht übernommen werden kann. Prof. Dr. Mutschler hat sich mit solch einer möglichen Kooptierung zur Weiterführung der Arbeit einverstanden erklärt.

TOP 8: Bericht des AE-Schatzmeisters

Der Schatzmeister konnte durch die wetterbedingt problematische Verkehrssituation die Mitgliederversammlung nicht rechtzeitig erreichen. Stellvertretend wird der Bericht durch den Steuerberater der AE, Herrn vBP/StB/RA U. Meyer vorgetragen.

U. Meyer stellt die Finanzentwicklung der AE für die Jahre 2009 und 2010 sowie das Budget für 2011 mittels einer ausführlichen Powerpoint-Präsentation vor und erläutert die einzelnen Folien. Es ergibt sich eine stabile Finanzsituation für den AE e.V. und für die AE GmbH. Nachdem keine Fragen gestellt werden, stimmt die Mitgliederversammlung über die Entlastung des AE-Vorstandes ab.

TOP 9: Entlastung des Vorstandes

Prof. Dr. W. Pförringer stellt die Frage nach der Entlastung des AE-Vorstands.
Es erfolgt die Entlastung des Präsidiums einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltungen.
Die Mitglieder des Präsidiums nehmen an dieser Abstimmung nicht teil.

TOP 10: Neuaufnahmen in die AE

Die Kandidaten werden vom Leiter des AE-Nominierungskomitees, Prof. Dr. B. Fink, kurz per Chart vorgestellt. Die Aufnahmevorschläge erfolgen nach den geltenden AE-Aufnahmekriterien.

Es ergeben sich zu den Kandidaten keine Fragen, so dass eine Abstimmung in jeweils in 3-er-Schritten nach der jeweiligen Präsentation in cumulo stattfindet.

Folgende Kandidaten werden mit der erforderlichen Einstimmigkeit aufgenommen:

- Dr. Dirk Bremer, Kreiskrankenhaus Mechernich
- Priv.-Doz. Dr. Michael Clarius, Vulpiusklinik Bad Rappenau
- Dr. Wolfgang Cordier, Krankenhaus St. Josef Wuppertal
- Prof. Dr. Ulrich Dorn, Universitätsklinik, A-Salzburg
- Prof. Dr. Alexander Giurea, Universitätsklinik, A-Wien
- Dr. Felix Göbel, Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis, Merseburg
- Priv.-Doz. Dr. Hans Gollwitzer, Klinikum Rechts der Isar, München
- Prof. Dr. Georg Gosheger, Universitätsklinikum, Münster
- Dr. Markus Graf, Med. Zentrum Städteregion Aachen, Würselen
- Dr. Johannes Grimm, Diakoniekrankenhaus Ingelheim u. Kreiskrankenhaus Groß-Gerau
- Dr. Jörn Hillekamp, St. Augustinus Krankenhaus, Düren
- Dr. Stefan Höllriegl, Dreifaltigkeitskrankenhaus Köln
- Prof. Dr. Dr. h.c. Jörg Jerosch, Johanna-Etienne-Krankenhaus, Neuss
- Dr. Hans-Peter Jüsten, Marienhospital Osterfeld, Kath. Kliniken Oberhausen
- Priv.-Doz. Dr. Thomas Kalteis, OCM-Klinik, München
- Prof. Dr. Bernd Kinner, Robert-Bosch-Krankenhaus, Stuttgart
- Prof. Dr. Achim König, Praxisklinik Zähringen, Freiburg
- Dr. Lutz Mahlke, Vincenz-Krankenhaus, Paderborn
- Dr. Ambrosius Müller, Kliniken Dr. Erler, Nürnberg
- Prof. Dr. Hans-Christoph Pape, Unfallchirurg. Universitätsklinikum Aachen
- Dr. Falk Reuther, DRK Kliniken Köpenick, Berlin
- Dr. Martin Rinio, Krankenhaus Freudenstadt
- Priv.-Doz. Dr. Maik Schwitalle, Winghofer Medicum, Rottenburg
- Prof. Dr. Werner Siebert, Vitos Orthopädische Klinik, Kassel
- Priv.-Doz. Dr. Beat Simmen, Schulthess-Klinik, CH-Zürich
- Prof. Dr. Richard Stangl, Krankenhaus Rummelsberg, Schwarzenbruck

Spezialisten:

- Dr. Jean Philippe Kretzer, Labor für Biomechanik und Implantatforschung, Universitätsklinikum Heidelberg
- Prof. Dr. Thomas Pap, Institut für experimentelle muskuloskelettale Medizin, Universitätsklinikum Münster
- Dr. Andrej Trampuz, Infektiologie, Universitätsspital, CH-Lausanne

Von der ComGen in die AE werden satzungsgemäß gewählt:

- Prof. Dr. Peter Aldinger, Diakonie-Klinikum, Stuttgart
- Priv.-Doz. Dr. Ralf Decking, St.Franziskus Hospital, Köln
- Priv.-Doz. Dr. Philipp Drees, Stiftungsklinikum Mittelrhein, Koblenz
- Dr. Christian Fulghum, Endogap Klinik für Gelenkersatz, Garmisch-Partenkirchen
- Prof. Dr. Christoph Lohmann, Orthopädische Universitätsklinik Magdeburg
- Priv.-Doz. Dr. Konrad Mahlfeld, Klinikum Magdeburg
- Prof. Dr. Markus Rickert, Orthopädische Universitätsklinik Gießen

TOP 11: Bericht des AE-ComGen Präsidenten

Da Prof. Perka aufgrund wetterbedingter Anreiseprobleme nicht anwesend ist, übernimmt der zukünftige ComGen-Präsident, Dr. S. Kirschner, die Präsentation der Charts und erläutert diese, indem er über die Aktivitäten der Nachwuchsorganisation AE-ComGen im vergangenen Jahr berichtet:

Der AE-ComGen-Kongress fand am 25.-26. Juni 2010 mit dem Thema: „ComGen meets AgedGen: Endoprothetik beim betagten Patienten“ unter der wissenschaftlichen Leitung von PD Dr. J. Richter, Gelsenkirchen, und Dr. D. Träger, Kassel, in Gelsenkirchen statt.

Des Weiteren hat die ComGen auch in 2010 drei OP Personalkurse durchgeführt:

23.10.2010 in Bad Abbach

26.11.2010 in Sommerfeld

10.12.2010 in Reutlingen

Als neue Veranstaltungsart wurde die „AE-Promotionsession“ ins Leben gerufen, angeregt von den Herren Prof. Dr. R. Neugebauer und Prof. Dr. R. Ascherl, bei der Promovenden ihre Arbeiten AE-Mitgliedern vorstellen und mit ihnen diskutieren können. Diese Aktivität findet erstmals als Parallelveranstaltung zum des AE-Kongress in Regensburg statt, alle AE-Mitglieder sind eingeladen, teilzunehmen.

Die ComGen hat in 2010 13 neue Mitglieder aufgenommen und ist nun bei einer Mitgliederzahl von 69.

TOP 12: Bericht des AE-Senatsvorsitzenden

Dr. F. Süssenbach, der sein Amt zum Jahresende abgibt, blickt auf seine vergangene Amtszeit und die entsprechenden Aktivitäten zurück. Der Präsident und die Mitgliederversammlung respektieren seine wertvolle Arbeit und danken Herrn Dr. Süssenbach für sein großes Engagement.

TOP 13: AE-Veranstaltungen 2011

Die auf beiliegendem Tableau aufgeführten AE-Veranstaltungen werden präsentiert, besonders wird auf die AE-internen Termine hingewiesen:

- **AE-Forum zum Thema Implantatsicherheit am 09.07.2011 in Stuttgart**
- **AE-Mitgliederversammlung am Vortag des AE-Kongresses am 01.12.2011 in Berlin**

Die Mitglieder werden um Vormerkung gebeten.

Um auf immer wiederkehrende Anfragen zu reagieren, hat das AE-Präsidium folgende Kriterien für die Vergabe des AE-Labels für Veranstaltungen von AE-Mitgliedern verabschiedet:

- Die Veranstaltung sollte etabliert sein, Einmal-Veranstaltungen scheiden aus.
- Der Veranstalter muss die Grundprinzipien der AE anerkennen und unterstützen.
- In der wissenschaftlichen Leitung muss zumindest ein AE-/AE-ComGen-Mitglied sein.
- Das Programm muss den Ansprüchen an AE-Veranstaltungen genügen (AE-Teaching-Com.).
- Eine Einflussnahme der AE muss grundsätzlich bezüglich Referenten/Themen möglich sein.
- Das Programm muss dem Teaching-Committee mindestens sechs Monate vor der Veranstaltung vorliegen.
- Überschneidung mit AE-Veranstaltungen (Kongress, thematisch und räumlich naheliegende Kurse) müssen vermieden werden.
- Evaluation zwingend! Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an das Teaching Committee
- Akkreditierung bei der Landesärztekammer
- AE-Label ist auf der Vorderseite des Programmes zu platzieren
- Verlinkung der Internetseite mit der AE, AE leitet die Programme an ihre Mitglieder weiter.

TOP 14: Zu „**Verschiedenes**“ sind keine Anträge eingegangen.

Es folgen Schlussworte des AE-Präsidenten und des AE-Vizepräsidenten.

Die Sitzung wird um 19.10 Uhr geschlossen.